# Weiterbildung für Verantwortliche im Bereich der institutionellen Prävention







Die Entwicklung einer Haltung, in der Schutz gelebter Alltag ist und die Überwindung von individueller und institutioneller Sprachlosigkeit sind zentrale Ziele der Prävention.

Diese Weiterbildung gibt den Teilnehmenden die Gelegenheit, Fachwissen zu vertiefen, sich über ihre Erfahrungen aus verschiedenen Kontexten auszutauschen, Potentiale zu entdecken und weiterzuentwickeln und ihre Handlungs – sowie Kommunikationsfähigkeiten zu stärken.

Methodisch wird die Weiterbildung durch Ansätze der systemischen Organisationsentwicklung und Supervision begleitet.

Die Weiterbildung ist dabei so konzipiert, dass eine Teilnahme sowohl an allen drei Modulen als auch an einzelnen Modulen möglich ist.

### Weiterbildungskosten

Modul 1	Gesamtkosten Kursgebühr Ü/VP	1188,50 € 820,00 € 368,50 €
Modul 2	Gesamtkosten Kursgebühr Ü/VP	1188,50 € 820,00 € 368,50 €
Modul 2	Gesamtkosten Kursgebühr Ü/VP	1188,50 € 820,00 € 368,50 €
Modul 1-3	Gesamtkosten Kursgebühr Ü/VP	3565,50 € 2460,00 € 1105,50 €

Anmeldung über untenstehendes Formular an: info@ipa-institut.com

# **Tagungsort:**

Heinrich Pesch Haus Katholische Akademie Rhein-Neckar Frankenthaler Straße 229 67059 Ludwigshafen am Rhein

# Bei Rückfragen:

info@ipa-institut.com +49(0)228 280354 0 www.ipa-institut.com Modul 1:

25.02.2025 bis 27.02.2025

Worum geht es?

Grundlagen der Institutionellen Prävention

Heinrich Pesch Haus, Ludwigshafen



Die Vertiefung von Fachwissen zu Prävention sexualisierter Gewalt sowie das Kennenlernen neuester Forschungsergebnisse und theoretischer Erkenntnisse.

Ein Fokus liegt dabei auch auf dem Verständnis **institutioneller Strukturen und Dynamiken**. Dabei wird die Arbeit in diesem Modul geprägt sein von Elementen **praktischer Reflexion**.

Modul 2:

08.04.2025 bis 10.04.2025

Zwischen allen Stühlen

Die Rolle der Präventionsbeauftragten in ihrer Querschnittsaufgabe

Heinrich Pesch Haus, Ludwigshafen

## In diesem Modul geht es um:

Prävention als Querschnittsaufgabe und eine Haltung des Schutzes, die in allen Bereichen einer Organisation, eines Verbandes oder Vereins sichtbar wird. Verantwortliche in der Prävention sind dabei mit einer Vielzahl an Erwartungen von Auftraggeber:innen, Zielgruppen, Betroffenen und den gesellschaftlichen Anforderungen an Schutz konfrontiert. "Wie kann in diesen Spannungsfeldern von Ansprüchen und Aufgaben ein sicherer Stand bewahrt werden?" Methoden der Organisationsberatung, Supervision und systemische Ansätze können zu

#### Modul 3:

06.05.2025 bis 08.05.2025

Aufarbeitung—Was heißt das konkret? Heinrich Pesch Haus, Ludwigshafen



#### Das Modul befasst sich mit:

In praktischer und wissenschaftlicher Form soll dieses Modul Antworten auf die Fragen "Was geschieht in Organisationen, wenn Fälle sexualisierter Gewalt bekannt werden?" und "Wie kann in dieser Krise wieder Handlungssicherheit, Vertrauen und nachhaltiger Schutz entstehen?" geben. Besonders berücksichtigt werden soll dabei die Perspektive von Betroffenen und Möglichkeiten zu einem organisationalen Lernen im Kontext von Aufarbeitungsprozessen.

In einem Impulsbeitrag wird **Herr Dr. Peter Caspari** (IPP München) zudem der Frage nachgehen, was Aufarbeitung in Theorie und Praxis bedeutet.



#### Zielgruppe:

Verantwortliche im Bereich der Prävention sexualisierter Gewalt in Institutionen, Organisationen, Vereinen und Verbänden (Sport, Schule, Kirche, Kunst, Jugendarbeit, Kinder- und Jugendhilfe, Hochschule, etc.)



#### Über die Referent:innen:

Das interdisziplinäre Referent:innen Team wird die Weiterbildung gemeinsam durchführen. Sie gestalten den multiperspektivischen Lernprozess, verbinden die Theorie mit der Praxis und deren Reflektion. Sie begleiten gemeinsam alle Module. Zu jedem Modul wird es einen Impulsbeitrag zu ausgewählten Themen der Lerneinheit geben.

Björn Mrosko ist Fachreferent und wissenschaftlicher Mitarbeiter am IPA e.V. und vor allem für unsere Fort– und



Weiterbildungsformate zuständig. Dabei kann er auf eine langjährige Erfahrung in verschiedenen Tätigkeiten und Leitungsaufgaben im pädagogischen Bereich zurückgreifen und verbindet diese mit theoretischem Wissen und neuen Erkenntnissen zur Prävention sexualisierter Gewalt

aus der Forschung.

Carmen Kerger-Ladleif ist eine bundesweit anerkannte Ex-



pertin im Themenfeld sexualisierter Gewalt mit mehr als 30jähriger Berufserfahrung. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Krisenintervention und Aufarbeitung, Entwicklung und Implementierung von gewaltpräventiven Konzepten (für Komplexträger der Sozialen Arbeit, Kommunen,

Hochschulen und Krankenhäuser), Aus— und Fortbildung von Beratungskräften sowie Teamentwicklung und Arbeit mit Führungskräften. Sie ist Erziehungswissenschaftlerin, Fachberaterin, Supervisorin und Organisationsberaterin nach SySt®.



# Anmeldeformular zur Veranstaltung:

Weiterbildung für Verantwortliche im Bereich der Institutionellen Prävention im Heinrich Pesch Haus (HPH) Ludwigshafen

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Veranstaltungsmodule an:

	Modul 1: Worum geht es? Grundlagen der Institutionellen Prävention – 25.0227.02.2025 Anmeldefrist 20.10.2024 (Anzahlung 500,00 €)				
	Kursgebühr (ohne Übernachtung)	820,00 €¹			
	Übernachtung/Verpflegung im HPH	368,50 € (Selbstzahler vor Ort zu)			
	Gesamtkosten	1188,50 €			
	Modul 2: Zwischen allen Stühlen – Die Rolle der Präventionsbeauftragten in ihrer Querschnittsaufgabe – 08.04. – 10.04.2025 Anmeldefrist 01.12.2024 (Anzahlung 500,00 €)				
	Kursgebühr (ohne Übernachtung)	820,00 €¹			
	Übernachtung/Verpflegung im HPH	368,50 € (Selbstzahler vor Ort zu)			
	Gesamtkosten	1188,50€			
	Modul 3: Aufarbeitung – Was heißt das konkret? – 06.0508.05.2025 Anmeldefrist 10.12.2024 (Anzahlung 500,00 €)				
	Kursgebühr (ohne Übernachtung)	820,00 €¹			
	Übernachtung/Verpflegung im HPH	368,50 € (Selbstzahler vor Ort zu)			
-	Gesamtkosten	1188,50€			
	Gesamt-Fortbildung (Modul 1-3) Anmeldefrist 20.10.2024 (Anzahlung 1500,00 €)				
	Kursgebühr (ohne Übernachtung)	2460,00 €¹			
	Übernachtung/Verpflegung im HPH	1105,50 € (Selbstzahler vor Ort)			
	Gesamtkosten	3565,50€			

# Hinweis:

Alle Fortbildungsmodule finden ab einer Teilnehmendenzahl von 15 Personen statt. Sollte diese Anzahl an Anmeldungen mit Anmeldefrist nicht erreicht werden behält sich das IPA vor, die Veranstaltungen abzusagen und bereits überwiesene Kosten zurückzuerstatten.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Gemäß § 4 Nr. 21 a) bb) Umsatzsteuergesetz ist diese Fortbildung von der Umsatzsteuer befreit.



Ihre Daten								
Vor- und Nach	name							
Art der Anschr	ift	□ privat	□ beruflich					
Institution								
Abteilung								
Straße								
PLZ			Ort					
Telefon			E-Mail	·				
Information zu Stornierungsfristen und verbindlicher Anmeldung Bei Rücktritt von der Anmeldung bis zu vier Wochen vor der Veranstaltung wird die geleistete Anzahlung einbehalten, danach bzw. bei Fernbleiben der Veranstaltung werden die gesamten Kursgebühren in Rechnung gestellt. Ersatz durch eine andere Person befreit entsprechend von den Stornogebühren.								
Weniger als acht Wochen bis einschließlich vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn:  Weniger als vier Wochen bis einschließlich drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn:  Weniger als drei Wochen bis einschließlich 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn:  80% der						20% der Kosten 35% der Kosten 60% der Kosten 80% der Kosten 100% der Kosten		
			tung und Verpfleg zu bezahlen.	gung im Heinrich-Pes	sch-Haus ı	und verpflichte mich		
Mit Eingang de Rechnung übe			Anmeldung erhal	ten Sie eine Anmelde	ebestätigu	ng und eine		
		•	•	ten werden nur so la nert und zur Durchfü	•	•		
□ Ich habe die stimme dieser		ıationen zur S	Stornierungsfrist ι	ınd zum Datenschut	z zur Kenn	tnis genommen und		
 Datum, Ort						 Unterschrift		